

Differentialgleichungen II für Studierende der Ingenieurwissenschaften

Blatt 5

Aufgabe 1:

- a) Sei u eine im Einheitskreis harmonische Funktion mit

$$u(x, y) = y; \quad \text{für } x^2 + y^2 = 1.$$

Bestimmen Sie den Wert von u im Ursprung.

- b) Sei u die Lösung der Randwertaufgabe

$$\begin{aligned} \Delta u &= -1 & |x| < 1, |y| < 1, \\ u(x, 0) &= 0 & |x| = 1 \text{ oder } |y| = 1. \end{aligned}$$

Bestimmen Sie mit Hilfe der Funktion $v(x, y) = u(x, y) + \frac{1}{4}(x^2 + y^2)$ eine obere und eine untere Schranke für $u(0, 0)$.

Aufgabe 2:

Lösen Sie das folgende Dirichletproblem

$$\begin{aligned} \Delta u &= 0, & x, y &\in [0, \pi], \\ u(x, 0) &= 1 - \frac{x}{\pi} + \sin(2x), \\ u(x, \pi) &= 0, \\ u(0, y) &= 1 - \frac{y}{\pi} + \sin^3(y), \\ u(\pi, y) &= 0. \end{aligned}$$

Hinweis: Führen Sie eine bilineare Funktion $u_E(x, y) := a + bx + cy + dxy$ ein, die die Randwerte in den Ecken $(0, 0)$, $(0, \pi)$, (π, π) , $(\pi, 0)$ interpoliert, und schreiben Sie das Problem um in ein Problem für $v(x, y) = u(x, y) - u_E(x, y)$.

Aufgabe 3:

Sei K der Kreisringsektor $K := \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : x, y > 0, 1 < x^2 + y^2 < 9\}$ und (r, φ) wie üblich die Polarkoordinatendarstellung von (x, y) .

Lösen Sie das Randwertproblem

$$\Delta u = 0 \quad \text{auf } K$$

$$u = \begin{cases} \varphi \left(\frac{\pi}{2} - \varphi \right) & r = 3 \\ 0 & \text{auf dem Rest von } \partial K \end{cases}$$

mit Hilfe eines geeigneten Produktansatzes, und berechnen Sie alle Extrema von u auf \overline{K} .

Bemerkung: Der Laplace Operator in Polarkoordinaten kann z.B. den Vorlesungsfolien 3-4 vom 15.5. entnommen werden.

$$\Delta u = 0 \iff r^2 u_{rr} + r u_r + u_{\phi\phi} = 0.$$

Aufgabe 4: (Damit Sie nicht auf die Idee kommen, dass man alles mit einfachen Produktansätzen lösen kann.)

Am Anfangsort $x = 0$ eines sehr langen Übertragungskabels werde ein Signal der periodischen Spannung

$$U(0, t) = U_0 \cos(\omega t) \quad t \geq 0$$

eingespeist. Gesucht wird die Signalspannung $U(x, t)$ des Ausgangssignals für $x > 0, t > 0$. Man erhält U als Lösung der sogenannten Telegraphengleichung

$$U_{tt} - c^2 U_{xx} + (\alpha + \beta) U_t + \alpha \beta U = 0.$$

Dabei sind α, β, c konstruktionsbedingte positive Kenngrößen des Problems. Ein zeitlich periodisches Eingangssignal lässt nach einer gewissen Einschwingphase ein zeitlich periodisches Ausgangssignal erwarten. Außerdem fordert man

$$U(x, t) \quad \text{beschränkt für } x \rightarrow \infty.$$

- Zeigen Sie, dass der Produktansatz $U(x, t) = w(x) \cdot v(t)$ hier nicht zum Erfolg führt!
- Versuchen Sie es mit einem Lösungsansatz, der eine örtliche Dämpfung mit einem zeitlich periodischen Verlauf verbindet und eine lineare ortsabhängige Phasenverschiebung zulässt. Wählen Sie exemplarisch $\alpha = \beta = c = 1$.

Abgabetermine: 1./2.07.09